

Basel.Stadt. Basler Zeitung | Donnerstag, 21. Februar 2019 | Seite 23

Basel ruft den Klima-Notfall aus

Schüler erringen im Grossen Rat Erfolg – Wirkung der Resolution ist umstritten

Von Franziska Laur

Basel. Am Schluss jubelten sie, fielen sich in die Arme. Dies, nachdem die Schülerinnen und Schüler fast zwei Stunden auf der Tribüne des Grossen Rats hatten ausharren müssen. «Die Debatte war traurig, doch das Resultat ist gut», sagt einer von ihnen. Und eine andere Schülerin ergänzt: «Das ist der erste Schritt. Weitere werden folgen.»

Rund 50 Schüler waren in den Grossen Rat gekommen, um den Ausgang zur Debatte über die Resolution zu erfahren, die sie verfasst und die der Grünliberale Aeneas Wanner leicht angepasst ins Parlament getragen hatte. Gemäss dieser soll der Grosse Rat künftig den Klimanotfall anerkennen und den Aufgaben rundum höchste Priorität einräumen.

Die Debatte begann für die Jungen allerdings deprimierend. Raoul Furlano (LDP) sagte, dass seine Partei zwar mehrheitlich zustimmen werde, jedoch ohne Enthusiasmus. Die Resolution bringe eh kaum etwas. «Taten sind gefragt!» Und er schlug die Werbetrömel für die Forderungen der Jungliberalen, die unter anderem eine



Von der Tribüne beobachtet. Die Schüler verfolgten die Grossrats-Debatte aufmerksam. Foto: Kristian Maros

bringe: «Die Debatte über den Ausbau der Zentren muss auch mit der Bauplanung einhergehen.»

Nachrichten

Zusätzliche Poller vom Grossen Rat bewilligt

Basel. Das Parlament hat gestern die von der Regierung geforderten 240 Millionen Franken für den Bau von sechs zusätzlichen Polleranlagen am Rande der autofreien Innenstadt gesprochen. Weitere 150 000 Franken wurden für den jährlichen Betrieb bewilligt. Eine Anlage mit den versenkbaren Pfosten befindet sich seit zwei Jahren am Eingang zum Spalenberg bei der Universität und galt Versuchszwecken. *BaZ*

650 Millionen Franken für die Industriellen Werke

Basel. Der Grosse Rat hat insgesamt 650 Millionen Franken für die Industriellen Werke Basel (IWB) gesprochen. Das Geld wird vom halbstaatlichen Versorgungsunternehmen für Investitionen in den Sparten Strom, Wärme, Wasser, Telekom sowie zentrale Infrastruktur benötigt. Der dreistellige Millionenbetrag ist für die Periode 2019 bis 2022. *BaZ*

11,5 Mio für Eltern- und Jugendberatung

Basel. Der Kanton Basel-Stadt stellt in der Subventionsperiode bis 2022 insgesamt 11,5 Millionen Franken für

Was will man von Schülern erwarten, die noch nicht einmal **CO₂** korrekt schreiben können?



15,6 Tsd. Aufrufe 0:10 / 0:12

Schüler, die den Unterschied zwischen *Prognose*, *Projektion* und *Szenario* offenkundig nicht kennen, obwohl dieser wichtige Unterschied in Schulbüchern erwähnt wird !!

Schüler, die in **Schulbüchern** nicht erkennen, dass die "gefährliche Erderwärmung" in Wirklichkeit ein Schwindel ist, denn der Schwindel ist sogar in Schulbüchern unter Einsatz von logischem Denken erkennbar.

Warum **googlen** diese Schulkinder nicht nach "**Schulbücher Erderwärmung**" und schauen sich die Schulbuch-Videos an, die den Schwindel von der gefährlichen Erderwärmung erklären?

Der angebliche "Klima-Notfall" ist in Wirklichkeit ein BILDUNGS-NOTFALL !!

Warum fragen diese Schüler nicht nach der globalen **Absoluttemperatur-Basis**, wenn die Erde 2-Grad-Fieber/1,5-Grad-Fieber angeblich nicht überschreiten darf?



Warum erkennen Schüler diesen Widerspruch nicht?

Am 19.01.2017 hatte der ZDF "Wetterfrosch" Benjamin Stöwe im ZDF "MORGENMAGAZIN" die absolute Globaltemperatur für das Jahr 2016 von 14,8°C definitiv bestätigt [links]. Der aktuelle globale Absolut-Temperaturwert für das Jahr 2017 wurde am 18.01.2018 von der WMO in Genf bei 14,76°C gemeldet, im Vergleich zu 2016 (14,83°C) leicht gesunken, und weiterhin immer noch unterhalb von 15°C.

Der ZDF "Wissenschaftsjournalist Harald Lesch bestätigte am 17.04.2016 in seiner Sendung "FRAG DEN LESCH", dass die "angenehme Jahresdurchschnittstemperatur aus dem natürlichen Treibhauseffekt" bei 15°C liegt [rechts].

... das ist die globale Jahresdurchschnittstemperatur ...

Dank dieses natürlichen Treibhauseffektes haben wir heute angenehme 15 °C. ...

Deshalb:

Warum **googlen** diese Schüler nicht nach "**Schulbücher Erderwärmung**" und schauen sich die **Schulbuch-Videos** an, die den Schwindel von der gefährlichen Erderwärmung erklären?